

Infrastruktur AMC

Das Themenfeld Infrastruktur bietet weltweit selektive und interessante Investmentchancen.

So hat u.a. US-Präsident Joe Biden sein Prestigeprojekt Mitte November 2021 erfolgreich durch den US-Kongress gebracht. Über die nächsten Jahre werden rund 550 Milliarden US-Dollar an neuen Investitionen in die US-Infrastruktur fließen. Inklusive schon vorher veranschlagter Mittel hat das Paket einen Umfang von mehr als einer Billion Dollar. Auch die Chinesen haben mit ihrer «Neuen Seidenstrasse», welche seit 2013 Projekte zum Auf- und Ausbau internationaler Handels- und Infrastruktur-Netze zwischen China und weit über 60 Länder finanziert, ein Billionen-Mammut-Projekt auf die Beine gestellt. Die EU hat jüngst darauf geantwortet und die Initiative «Global Gateway» gestartet. In den kommenden sechs Jahren sollen bis zu 300 Mrd. Euro in die Infrastruktur von Schwellen- und Entwicklungsländern investiert werden. Hierbei geht es nicht nur um die Verbesserung der Infrastruktur für die Steigerung des Handels, sondern die Akteure haben erkannt, dass sie ein zentraler geopolitischer Machtfaktor ist.

Laut OECD müssen weltweit Billionen von US-Dollar in Infrastrukturprojekte wie z.B. Strassen, Bahnnetze, Brücken, Energie- und Wasserversorgung, aber auch in Internetverbindungen und Lieferketten investiert werden. Die kontinuierliche Modernisierung ist für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum unumgänglich, um überhaupt wettbewerbsfähig zu bleiben. Mit jedem Tag, an dem zu wenig investiert wird, nehmen der Investitionsstau und der Druck zu, mehr Geld auszugeben. Die Politik hat zudem erkannt, dass die Zentralbanken die Sanierungen allein nicht stemmen können, um die Konjunktur in Fahrt zu bringen. Die meisten Staaten können solche riesigen Projekte nicht aus eigener Tasche finanzieren. Begünstigt durch ein Niedrigzins-Umfeld spielt die Kombination von geld- sowie fiskalpolitischen Massnahmen, aber auch die Privatwirtschaft eine zentrale Rolle. Vor allem in den USA sind auch Stromnetze oder Pipelines privatisiert und werfen regelmässige Nutzungsgebühren ab. Infrastruktur-Investitionen sind in der Regel eher konjunktur-unabhängig und es handelt sich um eine Vielzahl von Branchen, die von solchen Investitionen direkt und auch indirekt profitieren. Eine wichtige Komponente ist zudem, dass Unternehmen mit langfristigen und häufig an die Inflation gekoppelten Verträgen über stabilen und planbaren Erträgen verfügen.

Für Anleger bieten sich vorwiegend Aktien und Anleihen von Infrastrukturunternehmen oder Publikumsfonds an, die sich auf das Thema Infrastruktur spezialisiert haben. Es gibt zudem auch Private-Equity-Engagements, welche jedoch hohe Eintrittshürden und lange Kapitalbindungen voraussetzen.

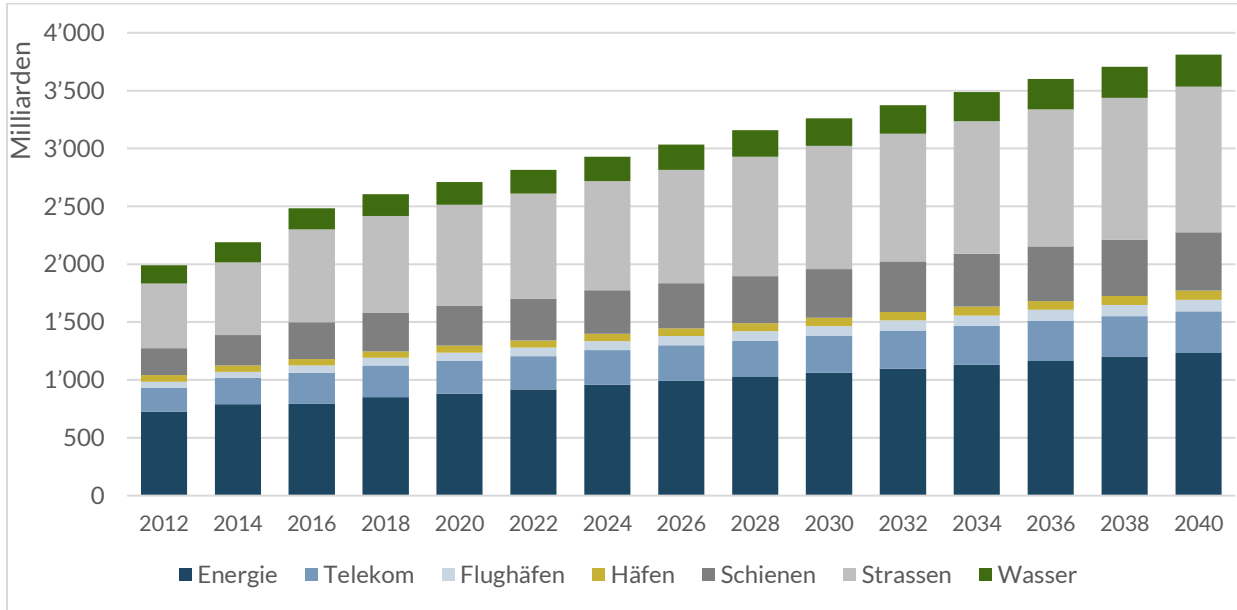
Anleger, die einen diversifizierten Korb von Infrastrukturunternehmen besitzen möchten, anstatt auf eine einzelne Aktie zu wetten, können simpel ein Infrastruktur-AMC in Betracht ziehen und nach eigenen Kriterien konzipieren.

Aktiv gemanagte Zertifikate bieten eine grosse Flexibilität bei der Umsetzung von massgeschneiderten Anlagestrategien unter Berücksichtigung aktueller Marktthemen.

Basierend auf den In-Focus-Bericht vom September 2021 sind dies u.a. die folgenden Schlüsselfaktoren:

- Unzählige Strukturierungs-Möglichkeiten
- Kosten- und zeiteffizient
- Übertragbare Wertpapiere bei verschiedenen Depotbanken
- Einfaches Rebalancing der Asset-Allocation
- Tiefer Mindestanlagebetrag und breiter Anlegerkreis
- Öffentliche Prospektverordnung und Transparenz-Regeln

Aus unserer Sicht bleibt das Thema Infrastruktur ein langfristig attraktives Anlagefeld. Die Investitionen in Infrastruktur werden weltweit zunehmen und bietet positive Renditechancen. Anleger haben durch den Einsatz eines AMCs die Möglichkeit, nahezu in jedem Bereich der Infrastruktur zu partizipieren und es können unterschiedliche Investment-Style aktiv eingesetzt werden.



Das Global Infrastructure Institute, eine Organisation der G20 Länder hat eine Analyse über die grössten 56 Länder weltweit erstellt. In der Grafik ist ersichtlich, wie sich die Investitionen in Infrastrukturprojekte in den nächsten Dekaden entwickeln werden, aufgeteilt in die wichtigsten Sektoren. Bis zum Jahr 2040 wird der Investitionsbedarf auf knapp 4 Billionen US-Dollar ansteigen, wobei die Bereiche Energie und Strassen die grösste Nachfrage darstellt.